



MEV - Mecklenburgischer Eisenbahn Verein e. V. - Hansestadt Rostock,
Mecklenburg - Vorpommern

gemeinnütziger Verein

BDEF

**Mitglied im Bundesverband Deutscher
Eisenbahnfreunde**

Aktuelle Informationen zur Rostocker S-Bahn

Bei der Rostocker S-Bahn stehen Veränderungen im Fahrzeugeinsatz an. Geplant ist ab Ende
2012 der Einsatz des "Talent 2".

Talent 2 heißt eine Familie von Triebwagen des Herstellers Bombardier Transportation. Im
Deutschen Fahrzeugsregister werden die Fahrzeuge als 94 80 0442 und 0443 geführt,
bei der Deutschen Bahn als Baureihe 442/443. Das Akronym **TALENT** steht für **Tal**bot **le**ichter
Nahverkehrs-Triebwagen. Der Talent 2 ist mit dem ursprünglich von der Firma Talbot gebauten
Triebwagen Bombardier Talent technisch nicht verwandt.

Am 23. September 2008 wurde der Talent 2 auf der Innotrans erstmals der Öffentlichkeit
präsentiert. Produziert wird er im Bombardier-Werk Hennigsdorf. Wegen der auffälligen Gestaltung
des Triebwagenkopfes wird der Talent 2 umgangssprachlich „Hamsterbacke“ genannt.



Foto (c) L. Schultz 03.03.2012

Der Talent 2 ist ein normalspuriges Vollbahnfahrzeug nach UIC-Norm. Er wird als zwei- bis
sechstelliges Gelenkfahrzeug angeboten. Die Gelenke sind als Wagenübergang über einem
Jakobs-Drehgestell ausgeführt. Die Antriebsleistung wird durch die Anzahl der angetriebenen
Achsen bestimmt. Es können maximal 4 Fahrzeuge, auch unterschiedlicher Länge gekuppelt
werden. Die Gesamtlänge ist dabei jedoch auf 315 Meter beschränkt. Je nach Wagenzahl und
Ausstattung der Wagen verfügen die Fahrzeuge über etwa 120 bis 350 Sitzplätze.

Wesentliche Merkmale des Talent 2 sind das modulare Konzept und die hohe Standardisierung.
Die Züge bieten eine nahezu unbegrenzte Flexibilität in der Konfiguration. Mit einem sogenannten
Baukastenprinzip sind zahlreiche Varianten desselben Zugtyps möglich. Die Fahrzeuge können
mit einer Vielzahl unterschiedlicher technischer Module ausgestattet werden. Das bedeutet, je
nach Bedarf kann der Besteller zwischen unterschiedlichen Fußbodenhöhen, Anzahl der Türen,
Sitze, Mehrzweckräume usw. wählen

Am 14. Juli 2010 informierte die DB nach dem Gewinn des Teilnetzes Warnow über die Bestellung
von 23 fünfteiligen Einheiten für den Betrieb der **S-Bahn Rostock** sowie des RE7 zwischen Wismar
und Ludwigslust, als auch des RE1 teilweise zwischen Rostock und Schwerin ab Dezember 2012

Baureihen 442 und 443

Bei der Deutschen Bahn wird der Talent 2 als Baureihe 442 (Endwagen) und 443 (Mittelwagen)
geführt. Ursprünglich war angedacht, die vierteiligen Talent 2 als Baureihe 428 zu bezeichnen.
Wegen der Doppelbelegung mit dem vierteiligen Flirt wurde dies jedoch im September 2008
verworfen.

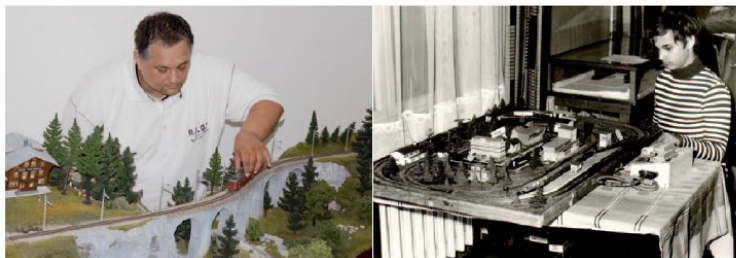
Einsatzgebiet	geplanter Einsatzbeginn	tatsächlicher Einsatzbeginn	zweiteilig 442.0	442.1	442.2	vierteilig 442.3	fünfteilig	Gesamt
Mosel	Dezember 2009	11. Dezember 2011	5	—	8	—	—	13
Cottbus–Leipzig	Dezember 2009	offen	3	—	3	—	—	6
S-Bahn Nürnberg	Dezember 2010	29. November 2011	—	—	42	—	—	42
Rhein-Sieg- Express	Dezember 2010	offen	—	3	10	2	—	15

Dresden-Leipzig (Saxonia)	Juni 2011	offen	—	4	—	4	8
E-Netz Franken	Dezember 2011	offen	—	5	9	8	22
Mittelhessen-Express	Dezember 2011	offen	—	6	16	—	22
VBB Stadtbahnnetz Los 1,3	Dezember 2011 bzw. 2012	offen	—	26	—	22	48
Teilnetz Warnow (S-Bahn Rostock)	Dezember 2012	offen	—	—	—	23	23
Netz Elbe-Elster	Juni 2013	offen	—	8	—	—	8
Werdenfels-Netz	Dezember 2013	offen	3	—	34	—	37
S-Bahn Mitteldeutschland (Leipzig/Halle)	Dezember 2013	offen	—	36	15	—	51
Total:				11	88	137	59 295

Was machen Mitglieder des MEV Rostock e.V. wenn Sie nicht arbeiten und sich nicht mit der großen Eisenbahn beschäftigen?

Die Welt en miniature

Manchen ist die reale Welt „da draußen“ nicht genug. Sie suchen eine Möglichkeit, Abbilder zu schaffen, en miniature und mit allen Details. Dr. Wolfgang Kabatzke aus dem CE (SDO), Nordex Energy Hamburg, ist dafür ein wunderbares Beispiel. Er ist in seiner Freizeit Modellbahnbauer und feilt mittlerweile seit elf Jahren an einem Abbild der legendären Rhätischen Bahn (RhB) in der Schweiz. Die „Modulanlage RhB Albulabahn Station Preda“ ist in seinem Arbeitszimmer in steter Kleinarbeit gewachsen und trotz allem heute erst (oder muss man sagen: „schon“?) zu 85 Prozent fertig.



Dr. Wolfgang Kabatzke heute (l.) vor seinem Modell der RhB und 1976 in Wismar

„Modellbahnbau, wie ich ihn betreibe, ist ein Lebensprojekt“, so Wolfgang Kabatzke. „Letztendlich werden Modellbahnen niemals fertig, denn das reale Vorbild ist einfach wahnsinnig komplex und es gibt immer noch etwas zu verfeinern und zu perfektionieren.“ Vor 60 Jahren fing Kabatzke – zu DDR-Zeiten, in Wismar – an. „Dank meines Vaters bin ich ein echter Frühstarter auf diesem Gebiet. Mit drei Jahren bekam ich meine erste elektrische Bahn, damals in Spur S, also in einer Spurbreite von 24 Millimetern, die mit 4,5 Volt betrieben wurde. Aus Platzmangel konnten wir die Bahn immer nur zum Jahreswechsel für vier Wochen aufbauen, danach verschwanden die Anlage Teile für ein Jahr wieder im Schrank.“

Die DDR war ein Bahn-Eldorado

„In der DDR konnte man noch richtig Eisenbahn fahren. Man kam überallhin, es gab Schnellzüge, die nicht zu schnell

führen, und für Familien mit Kindern war es komfortabel und bezahlbar, mit der Bahn zu verreisen. Ich liebte Bahnhöfe, einfach um zu schauen oder um Post zum Postwagen zu bringen. Insofern ist es wohl nachvollziehbar, dass ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe. Am liebsten hätte ich Signal- und Sicherungstechnik in Dresden studiert, doch es gab zu wenige Studienplätze. Stattdessen habe ich in Rostock Technische Kybernetik und Automatisierungstechnik studiert – ein echter Glücksgriff.“

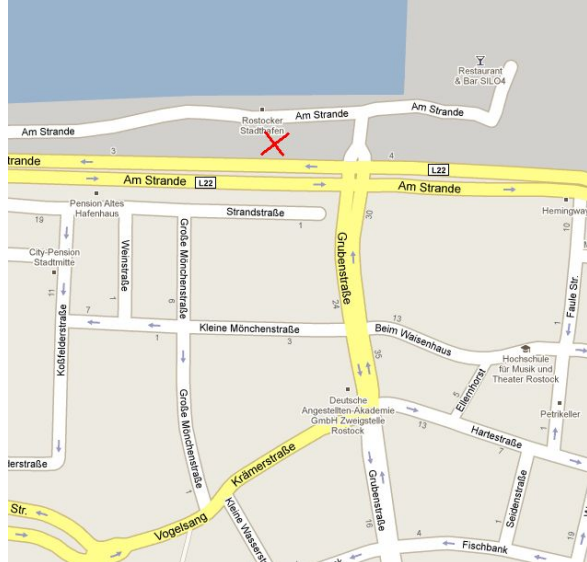
1998 zieht Kabatzke nach Geesthacht bei Hamburg, im Gepäck Berufsjahre an der Uni Rostock und bei Siemens und – trotz einer mehrjährigen Pause – jede Menge Erfahrungen im Modellbahnbau. „Seit der Markteinführung der Spur N (= 9 Millimeter) 1969 habe nur noch in diesem schmalen Format gebaut, wodurch natürlich auf kleiner Fläche viel mehr Bahn untergebracht werden konnte. In

die Planung dauerte zwei Jahre: hinfahren, messen, Fotos machen, wieder messen, diskutieren, die Archive durchstöbern, dann das Ganze maßstabsgerecht herunterrechnen. Und natürlich das Bauen selbst, in meinem Fall auf einer Anlagenfläche von 3,60 x 2,40 Metern.“ Kabatzke kauft zwar die Loks und Wagen von einem deutschen Hersteller dazu, macht ansonsten aber alles selbst. Alle Gleise, alle Weichen, alle Bäume, Felsen, Brücken und Tunnelportale sind „Marke Eigenbau“, die Häuser sind aus Holz handgefertigt, ebenso die Berge aus Styropor und Gipsbinden. Die Steuerung ist voll elektronisch und die Loks fahren digital im System DCC. „Nach elf Jahren bin ich fast fertig. Es fehlen noch der Feinschliff, der Test aller Module und die Inbetriebnahme.“ Was danach kommt? „Ich liebe ja das Bauen mehr als das Fahren. Vielleicht konstruiere ich später einmal Loks und Wagen selbst.“ ■

Kontaktadresse	
Wir über uns	
Aus dem Vereinsleben	
Termine	
Eisenbahnen in Mecklenburg	
MEV INFO (aktuell und Sammlung)	!!!NEU!!!
Publikationen	
MEV-Presseshop	
Links	
Unsere Zeitung	
Kontaktformular	

**An diesem Standort finden Sie uns und unsere Fahrzeuge in Rostock!
Haben Sie Interesse an der Mitarbeit im MEV gefunden? Sprechen Sie uns gerne an!**

Hier können Sie die aktuelle Satzung des MEV, zusammen mit einem Aufnahmeantrag, als PDF-Datei herunterladen:
Die neue Satzung des Mecklenburgischen Eisenbahnvereins Rostock e.V. von 2010



!

**AKTUELL!! AKTUELL!! AKTUELL!!
AKTUELL!! AKTUELL!! AKTUELL!!
AKTUELL!! AKTUELL!!**

**Lesen Sie bitte einen aktuellen Bericht
vom Umbau des Werftbahnhofes in
Rostock.-Warnemünde unter der Rubrik
"MEV INFO"**

<p>Lothar Schulte</p> <p>Die Lloyd-Bahn</p> <p>Neustrelitz-Rostock-Warnemünde</p> 	<p>Die Lloyd-Bahn Neustrelitz- Rostock-Warnemünde, 176 Seiten Format A 4 , Verkaufspreis 29,80 €</p> <p>ISBN Nr. 978-3-941712-08-9</p> <p>unverbindliche Liefermöglichkeiten beim Verlag VBN Verlag Bernd Neddermeyer, Berlin, Falkenhagener Str. 56, 13585 Berlin.</p>
<p>Lothar Schulte, Klaus Pfaffewitz, Hans-Gert Tack</p> <p>Die Eisenbahn im Rostocker Stadthafen</p> <p>Ein Streifzug durch 140 Jahre Eisenbahn- und Stadtgeschichte</p> 	<p>Die Eisenbahn im Stadthafen Rostock 128 Seiten, 129 Schwarz-Weiß-Fotos, 1 künstl. Faksimileabb., 18 Übersichtskarten, 11 Gleispläne, 4 Ingenieurbau-, 3 Hochbau- und 4 vermaßte Fahrzeugzeichnungen, stat. Daten, 3 Dokumentenfaksimiles, Zeittafel, Quellenangaben, Format: 24 x 17 cm, Verkaufspreis 14,80 €</p> <p>ISBN 978-3-933254-96-2</p> <p>unverbindliche Liefermöglichkeiten über den Verlag VBN Verlag Bernd Neddermeyer, Berlin, Falkenhagener Str. 56, 13585 Berlin.</p>
<p>Lothar Schulte</p> <p>Reichsbahn- Ausbesserungswerk Rostock</p> <p>1886 bis 1950</p> 	<p>RAW Rostock 64 Seiten, 65 Schwarz-Weiß-Fotos, 12 Übersichtskarten, 2 Gleispläne, 1 Hochbauzeichnung, stat. Daten, 3 Dokumentenfaksimiles, Format: 25 x 17 cm Verkaufspreis 14,80 €</p> <p>ISBN 978-3-933254-90-0</p> <p>unverbindliche Liefermöglichkeiten über den Verlag VBN Verlag Bernd Neddermeyer, Berlin, Falkenhagener Str. 56, 13585 Berlin.</p>
<p>Mecklenburgische Bäderbahn Rövershagen-Graal-Müritz</p> 	<p>Die mecklenburgische Bäderbahn Graal-Müritz 64 Seiten, 22 Farb- und 57 Schwarz-Weiß-Fotos, 2 Übersichtskarten, 5 Gleispläne, 7 vermaßte Fahrzeugzeichnungen (teils in mehreren Ansichten), techn. und stat. Daten, 2 Dokumentenfaksimiles, 9 Fahrplanauszüge, Literaturangaben, Format: 24 x 17 cm, Verkaufspreis 9,80 €</p> <p>ISBN 978-3-933254-79-5</p> <p>unverbindliche Liefermöglichkeiten über den Verlag VBN Verlag Bernd Neddermeyer, Berlin, Falkenhagener Str. 56, 13585 Berlin.</p>

Sie sind der Besucher  seit dem 17.04.2009.

Datum der letzten Aktualisierung: 28.03.2012, Dr. Wolfgang Kabatzke